

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

31.12.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 31. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Anzeige.] Morgen Abend den 31. Dec. wird der gewöhnliche Ball im Museum gehalten. Karlsruhe den 30. Dec. 1814.  
Die Museums-Kommission.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Durch die vorgenommene Inventarisirung auf Absterben des Ochsenwirths Adam Coccius von Niefern hat sich eine Unzulänglichkeit seines Nachlasses ergeben. Wir haben daher den Gantprozess über ihn erkannt, und zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht Montag den 16. Jan. 1815 anberaunt. Alle diejenigen, welche an gedachten verstorbenen Adam Coccius eine Forderung zu haben glauben, sollen an demselben Tage Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Niefern erscheinen und ihre Ansprüche geltend machen, bei Strafe des Ausschlusses.

Pforzheim den 14. Dec. 1814.  
Großherzogl. Stadt und 1. Landamt.

(1) Pforzheim. [Ernennung eines neuen Plegers.] Statt des bisherigen Kurators für den im 1ten Grad mündtödt gemachten Flößer Michael Kas von hier, Hirschwirths Dieterle dahier, wurde Flößer Samuel Ringer von hier in dieser Eigenschaft bestellt, welches anmit zu Jedermanns Wissen bekannt gemacht wird.

Pforzheim den 21. Dec. 1814.  
Großherzogliches Stadtamt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schlossstraße No. 24. ist ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speisekammer auf den 23. Januar zu vermieten, dasselbe kann auch einzeln mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Bei Hofstall Brombacher in der neuen Herren-Gasse No. 56. ist eine tapezirte Stube mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. Januar 1815 bezogen werden.

In einer angenehmen Gegend gegen der Mitte der Stadt, ist in einem neuen Hause die Belle-Etage von 9 Piecen und 1 Alkov, wovon 7 tapezirt sind, mit ökonomisch eingerichteten Feuerungen versehen, nebst andern Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vertheilen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Nachricht an Schreibereybessigene.] Da ich die Vorträge über die Schreiberey-Kenntnisse gleich dem vorigen Winterhalb-Jahre wieder angefangen habe, so benachrichtige ich hievon diejenigen, welche Lust haben, solche Dienstags und Freitags Abends von 6 bis 7 Uhr mit anzuhören, und bitte, daß sie sich deßfalls sogleich melden möchten, weil späterhin nicht wiederholt werden kann, was einmal abgehandelt ist.

Karlsruhe den 28. Dec. 1814.

Landamts-Revisor Rheinländer,  
wohnhaft in der neuen Herren-Gasse No. 60.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Man sucht Faßlager um billigen Preis zu kaufen; bei Schreinermeister Seimemann im Rondell zu ebener Erde rechter Hand ist das Nähere zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum und seinen inn- und auswärtigen Handelsfreunden bekannt, daß er nun sein neues Logis in der langen Straße No. 73. bezogen hat. Er empfiehlt sich mit seinem Gewerbe und wird sich alle Mühe geben, gute und schöne Waare zu fertigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Kaufmann, Saisensiedermeister.

Fremde vom 27. bis zum 30. December.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Freyherr von Goldacker, gew. sächsischer Rittmeister von Webersbad. Dr. Warkönig und Dr. Dumbek, Akademiker von Heidelberg. Dr. Mahke, königl. Schwedischer Officier von Stockholm. Dr. Pfarrer Schilling von Föhrenbach. Dr. Forstmeister v. Steube von Heidelberg. Dr. Simon Häuser, Partikulier von Altenstaig. Dr. Revisor Bertes nebst Gattin von Weinheim. Dr. Pfarrer Breunich von Ddenheim. Dr. Hauptmann Baumgartner von Freyburg. Dr. Kaufmann Newhouse von Mannheim.

Zum 1815<sup>ten</sup> Jahre

wünsche

den gnädigsten Herrschaften,

der

hohen und niedern Dienerschaft

und

dem ganzen verehrten Publikum

G l ü c k u n d S e g e n

Christoph Petry,

Stadt-Mögner,

---

Carlsruhe,

gedruckt in C. F. Naclots Hof- Buchdruckeray.

---

Nehmt im fröhlichen Getümmel  
Diesen frommen Wunsch von mir!  
Wie die Seligen im Himmel  
Lebt in seinem Vorhof hier.

Streu' Gott der Freuden viele  
Auf des Fürsten schöne Bahn!  
Leit er Ihn zum großen Ziele!  
Führ er alle himmelan!

Mögen nach des Krieges Plage  
Milde Friedenslüfte wehn,  
Und der Bürger frohe Tage  
Unter seinem Delbaum sehn!

Segnet jeden edlen Großen,  
Der sich seinen Völkern weiht.  
Thränen sind genug geflossen;  
Feyert jetzt die goldne Zeit!

Sinkt nicht in des Lebens Leide,  
Glaubt und hofft in Sturm und Nacht,  
Bis ihr in dem Land der Freude  
Zu dem vollen Licht erwacht.

Denkt, wenn ihr mit späten Thränen  
An dem Grab der Theuren weilt:  
Bald gestillt ist unser Sehnen;  
Alle Wunden sind geheilt.

Reicht in den letzten Wehen  
Fröhlich jedem Freund die Hand!  
Scheidet bis auf's Wiedersehen  
In dem bessern Vaterland!

---

Summarisches Verzeichniß  
 der  
 in dem zurückgelegten 1814ten Jahr in hiesiger  
 Großherzoglichen Residenz = Stadt Karlsruhe  
 Gebornen, Populirten und Gestorbenen.

Geborene.		Gestorbene.	
Evangelische.		Evangelische.	
Knaben 2 Paar Zwillinge	— 114	Männer	— — — 64
Mädchen 3 . . . . .	— 125	Weiber	— — — 71
Bey der Garnison.		Knaben	— — — 98
Knaben — — — —	24	Mädchen	— — — 71
Mädchen — — — —	13	Bey der Garnison.	
Reformirte.		Männer	— — — 16
Knaben — — — —	9	Weiber	— — — 6
Mädchen 1 Paar Zwillinge	— 12	Knaben	— — — 16
Katholische		Mädchen	— — — 11
Knaben — — — —	52	Reformirte.	
Mädchen — — — —	49	Männer	— — — 6
Gesammte Uneheliche.		Weiber	— — — 3
Knaben — — — —	29	Knaben	— — — 2
Mädchen 1 Paar Zwillinge	— 34	Mädchen	— — — 4
Summa aller Gebornen		Katholische.	
	461	Männer	— — — 55
Populirte.		Weiber	— — — 20
Evangelische in der Stadt	— 58	Knaben	— — — 37
Bey der Garnison	— 9	Mädchen	— — — 32
Reformirte	— 5	Summa aller Gestorbenen	
Katholische in der Stadt	— 35		512
Summa 107			

